



Protokoll der Direktionsretraite

Datum: 19./20.09.2019
Ort: Steinhölzli, Liebefeld
Zeit: 13:30-17:30 / 08:30-15:30
Vorsitz: SAQ
Protokoll: [Redacted]
Anwesend: [Redacted]
Entschuldigt:
Teilweise anwesend: [Redacted]

Traktanden	
<ul style="list-style-type: none">Block 1: [Redacted]Block 2: Engagement mit dem PrivatsektorBlock 3: [Redacted]Block 4: [Redacted]	
<p>Block 1: [Redacted]</p> <p>1) [Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <ul style="list-style-type: none">[Redacted] <p>2) [Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p> <p>[Redacted]</p>	<p>Verantwortlich</p> <p>[Redacted]</p>

[Redacted text block]

- [Redacted list item]
- [Redacted list item]
- [Redacted list item]
- [Redacted list item]

[Redacted text block]

- [Redacted list item]

3)

[Redacted text block]

[Redacted text block]

- [Redacted list item]
- [Redacted list item]
- [Redacted list item]

[Redacted text block]

- [Redacted list item]

[Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

- [Redacted text]

<p>[REDACTED]</p> <ul style="list-style-type: none"> [REDACTED] 	
<p>Block 2: Engagement mit dem Privatsektor</p> <p>1) Nutzung von Finanzmarktorientierten Formaten in Projekten mit dem Privatsektor</p> <p>Inhalt: Projekte, die im Rahmen des DEZA-Engagements mit dem Privatsektor (EPS) umgesetzt werden, können grundsätzlich in zwei Kategorien eingeteilt werden: entwicklungsorientierte Formate und finanzmarktorientierte Formaten. Projekte nach entwicklungsorientierten Formaten sind in der Logik eines Entwicklungsvorhabens konzipiert und werden bereits von der DEZA erfolgreich umgesetzt. Projekte nach finanzmarktorientierten Formaten folgen hingegen einer Investitionslogik. Auch hier werden und wurden alle Formate bereits innerhalb von DEZA-Projekten angewendet. Das Volumen an Privatsektormitteln, das mittel- und langfristig durch diese Formate mobilisiert werden kann, ist besonders gross. Als Geber gilt es also sich in diesem dynamischen Ökosystem zu engagieren, um die Hebelwirkung für unser oberstes Ziel, Armutsreduktion und nachhaltige Entwicklung, zu erhöhen. Bei den finanzbasierten Formaten gilt es zwei Unterkategorien zu unterscheiden: <i>Grants</i>-basierte Finanzformate und <i>Return</i>-basierte Finanzformate. Die korrekte Handhabung von <i>Return</i>-basierten Instrumenten verlangt spezifische Kompetenzen, die DEZA-intern nicht genügend vorhanden sind.</p>	<p>GNI [REDACTED]</p>
<p>Aufgrund der bisherigen Erfahrungen schlägt das KEP die Fortführung der entwicklungsorientierten Formate sowie der <i>Grants</i>-basierten Finanzformate vor. Für neue <i>Return</i>-basierte Finanzformate wird jedoch ein Moratorium vorgeschlagen, bis die gewählte Option für den zukünftigen Umgang mit diesen Formaten realisiert ist. Diesbezüglich hat das KEP weitere Abklärungen zur Schaffung eines eigenen Finanzvehikels (Swiss Social Finance Facility) und zur Zusammenarbeit mit einer bestehenden Struktur (SIFEM --> bevorzugte Option der Direktion gemäss Entscheid der Direktionsretraite vom 13./14. Juni 2019) getätigt und schlägt der Direktion verschiedene Optionen für das weitere Vorgehen vor.</p> <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Direktion verdankt die sehr gründlich durchgeführten Abklärungen. Das vorgeschlagene Moratorium betrifft nicht die bereits laufenden <i>Return</i>-basierten Projekte. Diese müssen jedoch eng durch das KEP und gegebenenfalls externe Expertisen begleitet werden. Für die Zusammenarbeit mit SIFEM ist es wichtig, dass durch unsere Mittel SIFEM in <i>Least Developed Countries</i> («LDCs») und fragilen Kontexten investiert. SIFEM hat relativ wenig Erfahrung in diesen Kontexten und muss die entsprechenden Kompetenzen aufbauen. Die politische Kommunikation ist essentiell. Es muss klar kommuniziert werden, dass eine bessere Umsetzung der Agenda 2030, u.a. durch die Entwicklung des Privatsektors 	

vor Ort, und nicht die Finanzierung von Schweizer oder multinationalen Unternehmen angestrebt wird.

- Auch verwaltungsintern braucht es eine gute Kommunikation (mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung, mit dem SECO). Die Direktion wünscht hierzu eine Roadmap mit klar definierten Zuständigkeiten.
- Die Option SSFF könnte gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wieder relevant werden und soll daher nicht endgültig abgeschrieben werden.
- Die Frage der beim KEP benötigten Personalressourcen ist wichtig und berechtigt (vgl. dazu Teil 2 «EPS-Strategie der DEZA») es gibt allerdings auch andere Einheiten mit Personalbedarf. Die Prüfung, wie dies intern kompensiert werden kann, läuft zurzeit.

Entscheide:

- **Grant-basierte finanzmarktorientierte Formate können weiterhin fortgeführt werden.**
- **Die Direktion beschliesst ein Moratorium für neue Projekte, welche *Return*-basierte finanzmarktorientierte Formate verwenden.**
- **Die Option der Schaffung einer neuen Struktur (SSFF) wird sistiert.**
- **Die Option einer Zusammenarbeit mit dem SIFEM, entweder durch Bereitstellung von DEZA-Garantien oder über einen «SDC Managed Account» (oder eine Kombination dieser beiden Varianten), wird weiterverfolgt. Im Vordergrund steht beim jetzigen Wissensstand die Variante «SDC Managed Account», da die Bereitstellung von DEZA-Garantien alleine das Potenzial der *Return*-basierten finanzmarktorientierten Formate nicht ausschöpfen kann. Dabei soll sichergestellt werden, dass das SIFEM die DEZA-Kriterien für Projekte und Programme (beispielsweise systemische Wirkung) anerkennt und akzeptiert.**

2) EPS-Strategie der DEZA

Inhalt: Die Hauptpunkte, die zur Finalisierung der EPS-Strategie vertieft werden sollten, wurden bereits an der Direktionsretraite vom 13./14. Juni 2019 präsentiert. Die vorliegende Notiz fasst den Stand der Diskussionen zusammen und stellt Fragen zum weiteren Vorgehen an die Direktion.

Diskussion:

- Für das Cockpit zu den EDA-Zielen muss die DEZA die Anzahl und Kategorisierung der neuen und alten Projektpartner im Privatsektor liefern. KEP hat eine Liste erstellt, die nun noch bereinigt werden muss.
- Die Beurteilung des EPS-Potentials je nach *Domain of Intervention* ist wichtig, jedoch müssen die Kontexte, in denen die DEZA arbeitet, bei der Berechnung (wie vorgeschlagen) unbedingt berücksichtigt werden. Die detaillierte Schätzung soll in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationsbüros, bzw. den operationellen Einheiten, vorgenommen werden, was jedoch einen längeren Prozess bedingt und nicht mehr bis zur Fertigstellung der Strategie Ende Jahr möglich ist.

Entscheide:

<ul style="list-style-type: none"> • Die Direktion ist einverstanden, dass die EPS-Strategie entlang der vorliegenden Ausrichtungen bis Ende 2019 fertiggestellt wird. Sie wünscht zusätzlich einen Abschnitt zur Wirkungsmessung im Bereich EPS, unter Berücksichtigung des soeben beschlossenen Reporting-Systems für die neue IZA-Strategie. • Die Direktion erachtet eine breite Anpassung der gesetzlichen Grundlagen, und insbesondere der Verordnung über EZA und HH, nicht als nötig. • Die Direktion anerkennt, dass für die Umsetzung der EPS-Strategie zusätzliche Personalressourcen nötig sind und bewilligt im Prinzip die beantragten 2.3 Vollzeitäquivalenten (FTEs) für das KEP (1.5 Fachstellen und 0.8 Assistenzstelle). Diese müssen DEZA-intern kompensiert werden. • Für eine strategische Personalreserve, u.a. für die Umsetzung der EPS-Strategie, wird die Direktion bis 15.12.2019 über eine interne Kompensation von 5.5 FTE innerhalb der DEZA-Zentrale entscheiden (gemäss einem vorgegebenen Verteilschlüssel). 	
--	--

<p>Block 3: [REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <p>[REDACTED]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [REDACTED] • [REDACTED] <p>[REDACTED]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [REDACTED] • [REDACTED] • [REDACTED] • [REDACTED] <p>[REDACTED]</p> <ul style="list-style-type: none"> • [REDACTED] • [REDACTED] 	<p>[REDACTED]</p>
---	-------------------

<p>Block 4: [REDACTED]</p>	<p>[REDACTED]</p>
----------------------------	-------------------

[Redacted text block]

- [Redacted list item 1]
- [Redacted list item 2]
- [Redacted list item 3]
- [Redacted list item 4]

- [Redacted list item 5]
- [Redacted list item 6]
- [Redacted list item 7]

Die Protokollführerin: [Redacted]
Nächste Direktionsretraite: 13./16.12.2019
Ort: Steinhölzli / DEZA Freiburgstrasse